



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstr. 28 b, 80331 München

Frau
Marion Kutscher
Bürgerinitiative BAB 96 München
Langbehnstraße 10a
80689 München

Stadtentwicklungsplanung
PLAN-HAI-██████████

Blumenstr. 28 b
80331 München
Telefon: 089 233-██████████
Telefax: 089 233-2-██████████
Dienstgebäude:
Blumenstr. 31
Zimmer: 105
Sachbearbeitung:
██████████@muenchen.de

Ihr Schreiben vom
05.03.2017

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
29.03.2017

Ihre E-Mail vom 05.03.2017 bezüglich Ihrer BV-Empfehlung vom 10.11.2016 Nr. 14-20 / E 01253 (07. Stadtbezirk) sowie bezüglich der Machbarkeitsstudie zur Verbesserung des Lärmschutzes sowie der lufthygienischen und städtebaulichen Situation an der A 96

Sehr geehrte Frau Kutscher,

bezüglich der Informationen zu den Luftschadstoffmessungen am Tunnel MR Südwest kann durch das Referat für Gesundheit und Umwelt folgender Sachverhalt berichtet werden:

Die Immissionsmessungen im Bereich des Luise-Kiesselbach-Tunnels und des Heckenstallertunnels werden seit dem 01.01.2017 von der Firma InfraServ GmbH & Co. Gendorf KG, Burgkirchen, Deutschland, ausgeführt. Die Immissionskonzentrationen werden an 8 Messpunkten für die Komponenten Stickstoffdioxid (NO₂) und Feinstaub (PM₁₀) kontinuierlich über den Zeitraum von einem Jahr durchgeführt. Stickstoffdioxid (NO₂) wird nach dem Verfahren der DIN 16339 bestimmt und Feinstaub (PM₁₀) nach dem Verfahren der DIN 12341.

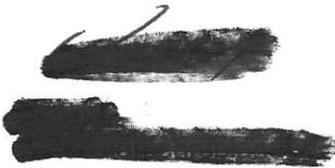
Eine exakte Veröffentlichung der Standorte und eine gemeinsame Besichtigung dieser Standorte halten wir, auch um gegen Vandalismus vorzubeugen, für nicht zielführend. Im übrigen wurde ein Messgerät bereits mehrmals mutwillig beschädigt und musste eigens gesichert werden.

Die Endergebnisse werden dem Referat für Gesundheit und Umwelt, sobald sie vorliegen, zur Verfügung gestellt und veröffentlicht. Aus heutiger Sicht werden dem Referat für Gesundheit und Umwelt diese voraussichtlich im Mai/Juni 2018 vorliegen. In Abstimmung mit dem Baureferat werden keine vorläufigen Zwischenergebnisse veröffentlicht, sondern erst die finalen, qualitätsgesicherten Ergebnisse nach Abschluss des Projektes. Diese können dann, anders als die Zwischenergebnisse, anhand der Grenzwerte beurteilt werden.

Die Behandlung der der Bürgerversammlungs-Empfehlung E 01253 ist nach den erforderlichen Abstimmungen im RGU und mit dem Baureferat für noch im 1. Halbjahr 2017 vorgesehen. Das Referat für Gesundheit und Umwelt bedauert diese Verzögerung.

Bezüglich Ihrer Frage nach dem ausstehenden Stadtratsbeschluss zur "Vergabe einer Machbarkeitsstudie zur Verbesserung des Lärmschutzes sowie der lufthygienischen und städtebaulichen Situation an der A 96 um Stadtgebiet der Landeshauptstadt München" muss das zuständige Referat für Stadtplanung und Bauordnung Ihnen mitteilen, dass sich dieser aufgrund der leider noch nicht abschließend geklärten Personalfrage weiter verzögert. Wir bitten Sie weiterhin, diese Verzögerung zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen

The signature and name of the official are redacted with black ink. The signature is a dark, horizontal smudge, and the name below it is a thicker, more solid black bar.